

Ein Jahr im Ausland – hast Du Lust?

Unter diesem Motto wurden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 des Friedrich-Abel-Gymnasiums über die Möglichkeiten informiert, einen Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen. Zu Beginn der Informationsveranstaltung wurden technische Details besprochen: In welcher Klassenstufe ist ein Austausch möglich, wie lange kann er dauern, wie findet man eine Agentur? Muss dann die Klasse wiederholt werden oder kann ich bei meinen Klassenkameraden bleiben, wenn ich zurückkehre?



Und dann haben Returnees des FAGs von ihrer Zeit berichtet (v.l.n.r): Maxi-Laura Bauer macht sich gerade erst auf den Weg nach England, wo sie ab Januar ein halbes Jahr verbringen wird. Hannah Henkel verbrachte letztes Jahr im Sommer mehrere Wochen in Neuseeland. Jenny Hampel verbrachte in Klasse 10 ein ganzes Jahr in den USA, ebenso wie Johannes Stärk (r.). Jasmin Xander ging ein halbes Jahr in

Australien zur Schule. Liana Brauer besuchte sechs Monate die Vereinigten Staaten und Friederike Denk war ein halbes Jahr in Südafrika. Manche mussten Schuluniform tragen, manche hatten plötzlich Geschwister, manche verbrachten Weihnachten weit weg von ihren eigenen Familien. Alle haben in ihren neuen Länder Englisch gesprochen und sie waren sich auf der Veranstaltung schnell einig: „Es war nicht das letzte Mal, dass wir weg waren.“

Die jungen Zuhörer und ihre Eltern haben viele Anregungen bekommen, welche Auslandsaufenthalte in den nächsten Jahren möglich sein könnten. Einige Schüler schnupperten schon in Klasse 7 Auslandsluft im FAG-Sprachaufenthalt in Eastbourne, jetzt haben sie Lust auf „richtig weg“. Sogar von Japan wird schon geträumt.